

Pressemitteilung

Wien, 12. Mai 2015

Tagung „Green Care – Soziale Innovation am Hof“ am 24. Juni 2015 in Schönbrunn Qualität als Voraussetzung für Erfolg

Im Rahmen der bereits vierten Green Care-Tagung, die am 24. Juni 2015 von 13 bis 17 Uhr im Festsaal der HBLFA Schönbrunn, Grünbergstraße 24 in 1130 Wien stattfinden wird, präsentiert die Landwirtschaftskammer Wien innovative Möglichkeiten der Diversifizierung für Bäuerinnen und Bauern sowie für Sozialträger und Institutionen. Der Schwerpunkt der diesjährigen Tagung, die Generalsekretär DDr. Reinhard Mang (BMLFUW) eröffnen wird, ist die Präsentation der neuen Green Care-Zertifizierung sowie Pionierbetriebe mit deren Green Care-Umsetzung.

„Die praxisnahen Vorträge dienen als Beispiele, wie landwirtschaftliche Betriebe in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen gemeinsam zu erfolgreichen sozialen Dienstleistern werden und wie alle involvierten Sektoren optimal zusammenarbeiten können“, erläutert Ing. Robert Fitzthum, Direktor der Landwirtschaftskammer Wien.

Green Care als Ergänzung zu konventionellen Produkten im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich

Österreich ist mit immer mehr gesellschaftlichen Herausforderungen konfrontiert, die in den kommenden Jahren aktiv angepackt werden müssen. Univ.-Prof. Dr. Reinhold Popp, Dozent an mehreren Universitäten und Hochschulen in Österreich und Deutschland, wird bei der Tagung über die Zukunft des Alltags und der Nachfrage nach neuen Modellen referieren. Das Projekt *Green Care – Wo Menschen aufblühen* kann dabei eine ideale Brücke zwischen der Land- und Forstwirtschaft und dem Bildungs-, Gesundheits- und Sozialsystem und somit zur Bevölkerung, vor allem im ländlichen Raum, bilden. Green Care-Angebote sollen konventionelle Leistungen bzw. -modelle nicht ersetzen, sondern ergänzende Produkte schaffen. Damit sie ergänzend wirken können, benötigt es ein Qualitätssystem – die Green Care-Zertifizierung. Gemeinsam mit einer Reihe von externen Expert/inn/en und unter der Beratung von Herrn Dipl.-Ing. Harald Staska, der an der Tagung den Erfolgsfaktor Qualität unter die Lupe nehmen wird, wurde das Zertifizierungssystem entwickelt.

Die drei land- und forstwirtschaftlichen Betriebe „Wald am See“, „3er-Hof in Kooperation mit Jugend am Werk“ sowie der „Bio-Bauernhof Passet-Jandrasits mit dem Verein Wert:Volles:Schaffen“ werden aus der Praxis über ihre persönlichen Erfahrungen beim Aufbau und der Umsetzung ihres Green Care-Angebots am Bauernhof berichten.

Bunt gemischtes Publikum und reger Austausch wird erwartet

Dank der Unterstützung der Niederösterreichischen Versicherung sowie der Österreichischen Hagelversicherung gibt es heuer wieder begleitend zu den Vorträgen und Diskussionen die Möglichkeit

am Green Care-Informationsmarktplatz sich während der Veranstaltung mit weiteren Green Care-Pionier/inn/en und -Kooperationspartner/innen auszutauschen und zu vernetzen.

Zur Tagung eingeladen sind Bäuerinnen und Bauern, Interessierte und Entscheidungsträger/innen aus dem Land- und Forstwirtschafts- sowie Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich, dem Arbeitsmarkt, Funktionäre und Führungskräfte aus der Wirtschaft, Non-Profit-Organisationen, Dachverbände und Vertreter/innen der Wissenschaft.

Für die Teilnahme an der Tagung ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens Mittwoch 10. Juni 2015 erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt € 15,- (inkl. Tagungsunterlagen und Pausenverpflegung). Anmeldungen per E-Mail oder telefonisch: greencare@lk-wien.at bzw. (01) 5879528-30. Nähere Informationen zur aktuellen Green Care-Tagung und zu den vorangegangenen Tagungen unter www.greencare-oe.at/tagung.

Das Projekt Green Care – Wo Menschen aufblühen

Mit Green Care wird seit März 2011 die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der österreichischen Bäuerinnen und Bauern um eine soziale Komponente erweitert. Die neue Produktpalette umfasst die Bereiche Arbeitsort, Bildungsort, Gesundheitsort und Lebensort Bauernhof.

Green Care – Wo Menschen aufblühen ist ein Projekt der Landwirtschaftskammer Wien mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union. Ab dem Jahr 2012 wurde das Projekt auf alle Landwirtschaftskammern Österreichs ausgeweitet und steht für eine Vielzahl an Produkten und Dienstleistungen, die – meist in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen – direkt auf aktiven land- und forstwirtschaftlichen Betrieben angeboten werden.

Attachments:

- 1. Foto: Das Projekt Green Care – Wo Menschen aufblühen. Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits-, und Lebensort Bauernhof Copyright Poncioni**

Landwirtschaftskammer Wien | Pressestelle

Mag. Natalie Weiß

T: + 43 1 587 95 28-31 / F: + 43 1 587 95 28-21

natalie.weiss@lk-wien.at

www.lk-wien.at

Rückfragen zum Thema

Mag. (FH) Nicole Prop

T: + 43 1 5879528-28

nicole.prop@lk-wien.at

www.greencare-oe.at